



Informationen zum Bahnprojekt **„Wiederaufbau und Elektrifizierung der Ahrstrecke“**

Die schweren Unwetter im Juli 2021 haben auch die Bahninfrastruktur an der Ahr in einem historischen Ausmaß getroffen. Im Dezember desselben Jahres war die eingleisige Befahrbarkeit **zwischen Remagen und Walporzheim** bereits wiederhergestellt. Im Herbst 2023 wurde mit den Vorbereitungen für die Elektrifizierung gestartet. Seit Dezember 2023 ersetzen zwei neue Elektronische Stellwerke (ESTW) in Ahrweiler und Bad Bodendorf die vier mechanischen Stellwerke aus den 1950er Jahren. Das bisher noch zerstörte zweite Gleis und damit einhergehend mehrere Bahndämme und Stützwände sowie ein Brückenbauwerk werden ebenso erneuert werden. Vier Bahnhöfe werden umgebaut bzw. neu errichtet.

Auf dem völlig zerstörten Abschnitt **zwischen Walporzheim und Ahrbrück** fand im Sommer 2023 der offizielle Spatenstich für den Wiederaufbau der letzten 14 Km der Ahrstrecke statt. Hier werden die Bauteams 13 Brücken neu bauen, 8 Brücken sanieren, alle Stützbauwerke und Durchlässe erneuern/sanieren, Bahndämme in großem Umfang wiederherstellen, 6 Bahnhöfe/Haltepunkte erneuern, 6 Weichen, 16 Kilometer Gleise und 7 Bahnübergänge erneuern. Des Weiteren werden in diesem Bereich ebenfalls zwei ESTW gebaut und angeschlossen.

Im Rahmen der Elektrifizierung werden im gesamten Streckenbereich Mastfundamente und die Oberleitungsanlagen installiert. Leider wird es daher in den kommenden Jahren auch zu temporären Verkehrseinschränkungen kommen. Wir werden dazu selbstverständlich jeweils rechtzeitig vorab informieren.

Wir streben an, dass die Gesamtstrecke bis Ende 2025 elektrifiziert wieder in Betrieb genommen werden kann.

Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie auf unserer Website unter **www.ahrstrecke.de**. Für Fragen und Hinweise stehen wir Ihnen per E-Mail unter **ahr-strecke@deutschebahn.com** gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr DB-Projektteam
Ahrstrecke